
Medieninformation

Forschungsmittel für Multimedia-Kommunikation

BMBF-Staatssekretär Andreas Storm überreicht die Bewilligungsurkunden

Darmstadt, 15.9.2009. Innerhalb weniger Wochen wurden jetzt mehrere Projektanträge im IT-Bereich des Fachgebiets Multimedia Kommunikation (KOM) von Prof. Ralf Steinmetz am Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik der TU Darmstadt positiv beschieden. Die Bewilligungsurkunden des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) werden morgen, Mittwoch, den 16. September 2009 ab 15.00 Uhr in der Rundeturmstr. 10, Gebäude S3|20, Raum 18, vom Parlamentarischen Staatssekretär im BMBF Andreas Storm feierlich überreicht.

Zwei der Projekte, „Motivotion“ und „VirtuRAMA“, werden im Rahmen der Übergabe von den Forschern vorgestellt.

Motivotion:

Ziel des Verbundprojektes Motivotion 60+ ist es, die körperliche und geistige Fitness von Senioren zu verbessern, um diesen möglichst lange ein gesundes und unabhängiges Leben zu ermöglichen. Dies soll durch die Motivation der Generation 60+ zu gesunder körperlicher Aktivität erreicht werden. Trainingsprogramme für Senioren müssen in besonderem Maße individuell auf die jeweiligen Vorlieben, den Fitnesszustand, das Trainingsziel sowie den Gesundheitszustand abgestimmt werden können.

Diese Individualisierung wird durch ein sensorgestütztes System erreicht, welches die sportliche Betätigung sowohl im Freien als auch zu Hause oder in einer zentralen Einrichtung unterstützt. Hierzu zählen etwa Vitalsensoren zur Messung der Herzaktivität, Bewegungssensoren zur Erkennung von Sportarten und Bewegungsdurchführung oder GPS-Sensoren zur Erstellung von Streckenverlauf und Höhenprofil. Die Sensoren werden kaum merkbar am Körper getragen.

Die gesammelten Daten können dann an eine Internet-basierte Datenbank gesendet werden. Die Auswertung der Daten erlaubt einen einfachen Soll-Ist-Abgleich mit dem individuellen Trainingsprogramm und den Trainingsfortschritten. Innerhalb des Projektes beteiligen sich die Darmstädter Forscher an der Entwicklung spielerischer Trainingseinheiten auf Basis von Serious Games Technologien. Das Projekt wird vom BMBF über drei Jahre mit insgesamt rund 2,5 Millionen Euro gefördert.



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

MI-Nr. vh212/2009

Referat Kommunikation
Corporate Communications

Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Tel. 06151 16 - 27 50
Fax 06151 16 - 41 28

presse@tu-darmstadt.de
www.tu-darmstadt.de

VirtuRAMA:

VirtuRAMA ist Teilprojekt von German-Lab, das die deutsche Antwort auf die Aktivitäten zum Internet der Zukunft in den USA darstellt. Für die kommenden Jahre wird eine rasante Weiterentwicklung und Ausweitung des Internets vorausgesagt. Ein wichtiger Trend in der Zukunft des Internets wird das „Internet der Dinge“ sein: Neben „traditionellen“ Rechnern werden zukünftig eine große Anzahl an Alltagsgegenständen über das Internet verbunden sein, z.B. auch Haushaltsgeräte.



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Gleichzeitig wird das Internet verstärkt für die Übertragung von Audio- und Videoinhalten genutzt werden: Fernsehen via Internet oder Video-on-demand werden sich als Standardformate der Informationsvermittlung etablieren. Insbesondere auch in diesem Zusammenhang wird die Nutzung von dezentralen Netzen, sogenannten Peer-to-Peer-Netzen, weiter an Relevanz gewinnen, da hiermit die heute gebräuchlichen zentralisierten Lösungen unterstützt und entlastet werden können.

VirtuRAMA hat die Virtualisierung von Leitungen und Routern zum Ziel, um diese als grundlegende Technologie für das zukünftige Internet zu etablieren. Die Flexibilität, die durch Virtualisierung erreichbar ist, wird erheblich zu einer zukunftssicheren Internetarchitektur beitragen und vielfältige, neue und heute unbekannte Anwendungen unterstützen oder sogar erst ermöglichen. Durch die Migrationsfähigkeit der virtuellen Netzressourcen wird ein schrittweiser Ausbau der Netzinfrastruktur ohne Betriebsstörungen möglich werden. Das Projekt wird über zwei Jahre mit insgesamt rund 700.000 Euro gefördert.

Ansprechpartnerin:

Sandra Siebert, Fachgebiet Multimediakommunikation, TU Darmstadt,
mobil: 0160/93909113,

he